

Theodor-Heuss-Gymnasium

Tolle Bilder – Herzliche Worte – Gemeinsame Aktionen



**Elternbrief
Nr.73
März 2023**

Liebe Eltern,

es ist wieder an der Zeit, Ihnen aktuelle Informationen zukommen zu lassen und auf das vergangene erste Halbjahr zu schauen.

Was hat sich so alles seit dem Sommer ereignet? Auch wenn es so einige Einschränkungen gab – und nicht wenige, die sich (wie ich) im Herbst dann doch noch mit Corona angesteckt haben –, waren wir alle froh, dass sich so langsam vieles normalisierte

Denn trotz all der immer wieder von Neuem vorgegebenen Einschränkungen haben die Lehrkräfte sich sehr eingesetzt, die Lücken aufzuholen, haben die Mensaeltern täglich gekocht – insgesamt konnte und können wir zunehmend mehr „Normalität“ am THG leben – bis hin zum Oberstufenball, dem Tag der offenen Tür in Präsenz, der Faschingsdisco und dem geplanten Fondueabend, der noch vor den Osterferien stattfinden wird.

Nun zu den Veränderungen im Personalbereich: Seit den Sommerferien bis zur Rückkehr von Herrn Knapp unterstützte uns Frau Zimmer, die aus dem Ruhestand heraus an zwei Tagen nochmals zu uns kam, worüber wir sehr froh waren. Seit Beginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien sind Herr Knapp und Herr Szücs aus der jeweiligen Elternzeit zurück – und

zudem wurden uns drei Referendarinnen zugewiesen: Frau Hannah Gerbrich (Latein, Englisch) Frau Larisa Hasecic (Deutsch, Englisch) und Frau Carina Tiszekker (Biologie, Sport) werden zunächst im zweiten Halbjahr Erfahrungen sammeln, um dann im kommenden Schuljahr an unserer Schule selbstständig zu unterrichten und ihre Prüfungen abzulegen. Wir heißen diese neuen Lehrkräfte herzlich willkommen und wünschen ihnen für ihre Ausbildung alles Gute. Zurück kam auch aus der Elternzeit Frau Villing (Kunst und Deutsch).

Insgesamt bin ich zuversichtlich, dass wir miteinander die Herausforderungen der kommenden Monate bewältigen werden und hoffe zugleich, dass wir die Auswirkungen der Coronazeit, die wir bei den Schüler*innen noch in so manchen Bereichen deutlich spüren, so langsam aufarbeiten können und uns so Stück für Stück der von früher her gewohnten und nun lange vermissten „Normalität“ annähern können.

Ich grüße Sie nun alle herzlich



M. Burgenmeister

Veränderungen im Vorstandsteam des Elternbeirats

Am 19. Oktober 2022 endete die Amtszeit von Cornelia Buschatz, die über viele Jahre als 1. Vorsitzende erfolgreich die Geschicke des Elternbeirats am THG gelenkt hatte. Ihr folgt Catrin Spickermann, die bisherige Stellvertreterin, ins Amt. Den Vorstand ergänzen Marieke Mauser als 2. Vorsitzende, Vera Bracht als Kassenführerin und Heike Kuhk-Hanisich als Schriftführerin.

Liebe Schulgemeinschaft,

zum Auftakt des zweiten Halbjahrs im Schuljahr 2022/23 möchten wir, das Vorstandsteam des Elternbeirats, Ihnen einen kleinen Eindruck über unsere bisherige Tätigkeit sowie einen Ausblick auf die Aktionen der kommenden Monate geben.

Als Elternbeirat des THG verstehen wir uns als Bindeglied zwischen Eltern, Kollegium und Schulleitung und als ein Puzzleteil im großen Bild unserer Schulgemeinschaft. Wir arbeiten an einer offenen Kommunikation und einer Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls aller am Schulleben Beteiligten.

Tolle Bilder – Herzliche Worte – Gemeinsame Aktionen

Auf die Wahl des neuen Vorstands im Oktober folgten im Herbst einige Sitzungen in übergeordneten Gremien wie der ARGE Stuttgart (Arbeitsgemeinschaft gymnasialer Elternvertreter im Regierungsbezirk Stuttgart), dem GEB (Gesamtelternbeirat der allgemeinbildenden Schulen in Esslingen) und der 4G (Arbeitskreis der EB-Vorstände der vier Esslinger Gymnasien).

Auch auf der Schul-Ebene haben wir bereits einige Termine absolviert. Zum Jahresbeginn wurde dem Kollegium ein kleines Neujahrs-Dankeschön überreicht, über das man sich im Lehrerzimmer sehr gefreut hat. In einer ausführlichen Gesprächsrunde konnten wir uns der Schulleitung vorstellen, die zweite Elternbeiratssitzung vorbereiten, einige Elternanliegen vorbringen und die kommenden Termine besprechen. Mit Manfred Pfitzner, Vorsitzender des Fördervereins, wurden Pläne für gemeinsame Aktionen besprochen, darunter die Bewirtung nach den Elternabenden und das diesjährige Sommerfest.

Wir freuen uns, wenn nach den anstehenden Elternabenden am 09. und 15.03. viele interessierte Eltern und Lehrer:innen bei einem geselligen Ausklang im Foyer miteinander ins Gespräch kommen und sich näher kennenlernen. Dieser wichtige Austausch ist in den Corona-Jahren nicht möglich gewesen, was dazu geführt hat, dass manch eine oder einer immer noch mit der Schule fremdelt. Wir bemühen uns darum, das Wir-Gefühl zu stärken und mit unserem Engagement für ein erlebnisreiches Schuljahr zu sorgen. Wir wünschen uns am THG viele fröhliche Begegnungen, einen reibungslosen Schulalltag und ein respektvolles Miteinander. Kommen Sie doch gerne mit Ihren Fragen, Anliegen und Ideen auf uns zu – im Sinne einer partnerschaftlichen Beziehung der gesamten THG-Familie.

Herzliche Grüße
Ihr/Euer EB-Vorstandsteam

ELTERNBEIRATSVORSTAND 2022/23

Vorsitzende

CATRIN SPICKERMANN

catrin.spickermann@web.de

Sohn in Klasse 6d
Beruf:
Business Trainerin & Coach
Wohnort:
Liebersbronn



Mir ist es wichtig, miteinander statt übereinander zu reden und im Dialog Lösungen zu finden.

stellv. Vorsitzende

MARIEKE MAUSER

marieke.mauser@gmx.de

Tochter in Klasse 9d
Beruf:
Bibliothekarin
Wohnort:
Lerchenäcker



Ich bin Mitglied der Elternvereinigung Libingua für Bili-Französisch, mir ist der Bili Zug in Französisch wichtig.

Kassiererin

VERA BRACHT

vb-elternthg@t-online.de

Söhne in Klasse 8c & K2
Beruf:
Software-Beraterin
Wohnort:
Lerchenäcker



Mir ist die Entwicklung der Digitalisierung in der Schule wichtig, damit unsere Kindern einen kompetenten Umgang mit den digitalen Medien lernen.

Schriftführerin

HEIKE KUHK-HANISCH

thg.eltererbeirat@gmail.com

Tochter in Klasse 9c
Sohn in K2
Beruf:
Lehrerin
Wohnort:
Oberesslingen



Ich möchte mich für Klassenfahrten und Schullandheime einsetzen. Dass diese Programme bleiben und alle SuS daran teilnehmen können.

Wir möchten die Identifikation mit der Schule stärken: für Lehrer:innen, Schüler:innen und Eltern.

Liebe Eltern, liebe Mitglieder des Fördervereins des THG,

als beschließendes Organ des Fördervereins entscheidet die alljährlich stattfindende Mitgliederversammlung über die beantragte Unterstützung diverser schulischer Vorhaben, Projekte und Anschaffungen. Lassen Sie sich über das Geschehen am THG informieren und bestimmen Sie über die Verwendung der Mitgliedsbeiträge und Spenden mit.

In diesem Jahr soll die Mitgliederversammlung voraussichtlich am 27. Juni 2023 in der Cafeteria stattfinden. An dieser Stelle möchte ich mich jetzt schon für die jahrelange Arbeit im Förderverein bei Lorenz Alexander und Carsten Buschatz bedanken.

Nachdem sich die amtierenden Mitglieder zur Wiederwahl stellen, möchte ich um Vertrauen und Unterstützung neuer Mitglieder bitten, welche sich künftig im FöV des THG einbringen können und wollen. Die nachfolgend genannten Positionen im FöV sollten wir besetzen:

- Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
- Schriftführer/-in
- Beisitzer/-in
- Kassenprüfer/-in

In der Mitgliederversammlung am 02. Juni 2022 wurden insgesamt sieben Anträge für Projekte an der Schule bewilligt, aktuell liegen uns weitere sieben Projekte zur Bewilligung in der Mitgliederversammlung im Juni 2023 vor.

Es würde mich freuen, wenn Ihr Interesse an einer Mitarbeit bestehen würde und Sie sich mit uns für eine Kontaktaufnahme in Verbindung setzen.

foerderverein.thg.esslingen@gmail.com (oder Homepage des THG)

Manfred Pfitzner, 1. Vorsitzender des FöV des THG

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wieder ist es Zeit, auf das vergangene erste Halbjahr zu blicken.

Gerne möchte ich an dieser Stelle einen Einblick in das Tun der Jugendsozialarbeit am THG geben.

Gleich zu Beginn des Schuljahres stellte ich mich den neuen Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse vor und zeigte mein Büro. So wissen alle Fünftklässler*innen, wo ich zu finden bin.

Von September bis Dezember besuchte ich alle sechsten Klasse mit je fünf Schulstunden zum Thema „Gesundheitsförderung“. In diesen Stunden beschäftigten wir uns mit Situationen, Empfindungen und Gefühlen, die das psychische Wohlbefinden beeinflussen können und entwickelten Handlungskompetenzen.

Für Oktober organisierte ich ein zweitägiges, externes Coaching für unsere AG-Leiterinnen und AG-Leiter. Sie erhielten viele Anregungen für ihre inhaltliche Arbeit sowie für die pädagogische Arbeit mit Ihrer AG- Gruppe. Schön, dass es so viele engagierte Schülerinnen und Schüler am THG gibt, die eine AG anbieten. Es gab aus verschiedenen Klassenstufen den Wunsch nach einem Angebot zur Förderung der Klassengemeinschaft. Dieser Anfrage kam ich gerne nach und führte klassenspezifische Aktionen durch. Im Rahmen der Suchtprävention am THG fand in Kooperation mit Herrn Friedmann, dem Präventionsbeauftragten der Schule, im Dezember für Klassenstufe 7 der Workshop „Bodytalk“ statt. In geschlechtsgetrennten Gruppen beschäftigten sich Mädchen und Jungen mit Schönheitsnormen, Körperkult, körperorientierten Leistungsidealen sowie dem Einfluss von Social Media und Co. Ebenfalls in Klassenstufe 7 führte ich im Januar als Einstieg in die stoffgebundene Suchtprävention das

STADT ESSLINGEN
AM NECKAR



AMT FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG
UND BETREUUNG
Jugendsozialarbeit an Schulen

Tolle Bilder – Herzliche Worte – Gemeinsame Aktionen

Projekt „Gefahren von Shisha, Wasserpfeife und Co.“ durch. Durch Aufklärung sollen die Schülerinnen und Schüler zu einem kritischen Umgang mit unterschiedlichen „Rauchmethoden“ befähigt sowie über gesundheitliche Risiken informiert werden.

Aktuell bin ich in der fünften Klasse mit sechs Schulstunden über das zweite Schuljahr verteilt. Auch hier beschäftigen wir uns mit dem Thema „Gesundheit“ oder - wie es die Schülerinnen und Schüler ausdrücken würden - „das tut meiner Gesundheit gut“. Weitere Präventionsangebote für Klassenstufe 8 bis 10 sind für die nächsten Monate geplant. Zusätzlich zu den bewährten Projekten gibt es neue Bausteine und Inhalte. Ich bin gespannt, wie diese von den Schülerinnen und Schülern bewertet werden.

Seit Februar bin ich einmal wöchentlich mit den ukrainischen Schülerinnen und Schülern am THG in Kontakt. Erstaunlich, wie Verständigung funktionieren kann, auch wenn dies sprachlich nur bedingt möglich ist.

Die Spiele-AG hat sich mittlerweile zu einem offenen Treffpunkt entwickelt und wird gerne besucht. Seit diesem Schuljahr unterstütze ich Frau Schlimper in der Theater-AG der Unterstufe. Dies bereitet mir viel Freude und ich lerne neue Seiten und weitere Stärken unserer Schülerinnen und Schüler kennen. Mit Frau Tetzlaff begleite ich das fleißige Schülercafé-Team, ohne deren Engagement und Gewissenhaftigkeit der Betrieb nicht möglich wäre. Liebes Schülercafé-Team, herzlichen Dank hierfür!

Eine weitere Aufgabe der Jugendsozialarbeit ist die Beratung und Begleitung von Schülerinnen, Schülern und Eltern in verschiedenen Belangen. Auch dieses Unterstützungsangebot wird rege genutzt.

Was gibt es sonst noch?

- In meinem Büro in Raum 138 können sich Schülerinnen und Schüler Pausenspiele ausleihen. Es gibt eine Kiste mit Bällen, Seilen, verschiedenen Wurfspielen, Tischtennisschlägern, etc. Diese können am Anfang der Pause ausgeliehen und am Ende wieder zurückgebracht werden. Es wird kein Pfand benötigt.
- Sofern keine Beratung stattfindet, pflege ich ein offenes Büro. Heißt, die Schülerinnen und Schüler können das Büro für sich nutzen und ihre freie Zeit hier verbringen. Es gibt Gesellschafts- und Tischspiele, Comics, Bücher, Mandalas und Malutensilien. Im offenen Büro kann gespielt, gequatscht und relaxed werden.

Zum Schluss noch meine Erreichbarkeit:

- Telefonisch unter 0711 / 3512-2899
- Per Mail: dagmar.kircher-krause@esslingen.de
- Im Teams Chat unter Dagmar Kircher-Krause
- Ein Hinweis in meinem Fach im Lehrerzimmer oder im Briefkasten vor Raum 138

Herzliche Grüße
Dagmar Kircher-Krause

Aktionen der SMV:

Snowball am THG



Am 13. Januar 2023 fand zum ersten Mal in der Geschichte des THGs ein richtiger Oberstufen-Winterball statt.

Dieser Ball war jedoch kein gewöhnlicher Ball und galt auch nicht nur dem reinen Vergnügen, es war ein Spendenball! Gesammelt wurden die Spenden zum einen durch den Eintrittskartenverkauf, aber auch durch eine Spendenurne für freiwillige Spenden, sowie durch Getränke und den Snack-Verkauf auf dem Ball. Eingenommen wurden somit rund 800 Euro, die komplett der Organisation Wildwasser

Tolle Bilder – Herzliche Worte – Gemeinsame Aktionen

(<https://www.wildwasser.de>) zugutekommen. Die Organisation setzt sich gegen sexuelle Gewalt ein und bietet Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind, Beratung und Hilfe an. Von den Spenden werden dann zum Beispiel Beratungsstunden für Betroffene finanziert.

Gefeiert wurde in der Aula und im Foyer und natürlich stand der Spaß an erster Stelle!

Es wurde viel getanzt und gelacht. Eines unserer Highlights war die Krönung der "Promqueen" und des "Promkings". Hierfür veranstalteten wir eine Art Tanzwettbewerb, bei dem man immer paarweise mit einem Standardtanz oder einer modernen Choreographie antreten konnte. Unsere Jury entschied anschließend darüber, welches Paar den ersten, zweiten und dritten Platz verdient hat. Aber auch unsere Fotowand und der Auftritt unserer Schulband machten den Abend zu etwas ganz Besonderem!



Der Abend war ein voller Erfolg und hat das THG nochmal als einen anderen Ort als die uns bekannte Schule präsentiert.

Von sowohl Schüler*innen als auch Lehrer*innen- Seite erfuhren wir eine Menge Begeisterung und positives Feedback zu dieser einzigartigen Veranstaltung am THG!

Leni Müller, Kursstufe 1

Skitag in Mellau-Damüls 96 THG-Schüler*innen im Schnee

Am 21.1. 2023 war es endlich wieder soweit! Nach drei Jahren Corona-Pause fand der von der SMV organisierte Skitag statt. Bereits um 5 Uhr morgens traten die 96 Schüler*innen der Klassenstufen 9 bis K2 in Begleitung von sieben Aufsichtspersonen die Fahrt nach Mellau im Bregenzer Wald an. Nach dreistündiger Busfahrt ging es sofort auf die Piste, um das teils schöne Wetter am Morgen zu genießen. Durch den Schneefall der vergangenen Tage waren die Pisten zwar wenig präpariert, was dem Spaß aber keinen Abbruch tat.

Zum ersten Mal wurde auch ein örtlicher Skilehrer engagiert, der sieben mutigen Anfänger*innen vier Stunden lang die Grundlagen des Skifahrens beibrachte. Auch das war ein voller Erfolg.

Am Nachmittag wurden die Sichtverhältnisse schlechter, da wieder Schneefall eingesetzt hatte, was die meisten Schüler*innen aber nicht störte. Schließlich trudelten um 15 Uhr alle erschöpft und mit roten Backen wieder beim Bus an der Talstation ein, um die Heimreise nach Esslingen anzutreten. Nach einem gelungenen und spaßreichen Tag kamen alle müde und zufrieden am THG an.

Alisa Breuning und Eva Grabner, Kursstufe 1

Faschingsdisco der SMV

Am 17. Februar fand nach zwei Jahren Ausfall wegen Corona wieder die Faschingsdisco für die Unterstufe statt. Endlich wieder!

Witzige Verkleidungen und viel Musik gehören jedes Jahr dazu – dieses Jahr hatten wir außerdem einen DJ für das großartige Licht mit an Bord (DJMusicMarian), der das Spektakel noch größer gemacht hat. Es wird richtig viel getanzt und es gibt immer riesige Polonaisen, denn der Spaß steht bei uns immer an erster Stelle. Die Schule wird in dieser Zeit zu einem Ort voller Spaß, lauter Musik und Nebel.

Tolle Bilder – Herzliche Worte – Gemeinsame Aktionen

Getanzt wurde in diesem Jahr in der Aula, und im Foyer gab es mit Hilfe der Mini-SMV einen kleinen Stand für Snacks und Getränke, was sehr gut ankam. Außerdem ging die Faschingsdisco dieses Jahr drei Stunden, was den Spaß nochmal verlängerte. Die Vorbereitung und die Mühe des komplett neuen Planungsteam der SMV hatten sich voll gelohnt.

Der Abend war ein voller Erfolg und lief unter dem Motto „von Schülern für Schüler“. Sowohl von den Schülern*innen als auch von Lehrer*innen bekamen wir viel nettes Feedback zu dieser immer wieder tollen Veranstaltung der SMV.

Anton Vogel, Klasse 8a

Landeswettbewerb Mathematik & Mathe-AG

Landeswettbewerb Mathematik – sind das nicht ziemlich schwere Aufgaben? – Ja und nein!

„Nein“, weil die Aufgaben mit den Kenntnissen aus dem Matheunterricht gelöst werden können, d.h. man braucht Gedanken, die man schon einmal gedacht hat.

„Ja“, weil die Aufgaben und die Lösungswege umfangreicher sind, d.h. von den im Unterricht geübten Denkschritten genügen nicht einer oder zwei, sondern man braucht etliche hintereinander – und man muss alles genau begründen.

Mit den Kenntnissen aus Klasse 5 kann man sich zumindest an die 1. Aufgabe wagen und Anne Höschele (5d) hat dies auch gemacht. Dies reicht zwar noch nicht für einen offiziellen Preis, aber Anne, für deinen Mut und das Durchhaltevermögen bekommst du auf jeden Fall ein dickes Lob!

Adriana Schütz (8a) kann mit ihren Kenntnissen inzwischen mehrere Aufgaben anpacken, und dies hat sich auch ausgezahlt: Herzlichen Glückwunsch zu deinem 3. Preis, Adriana!

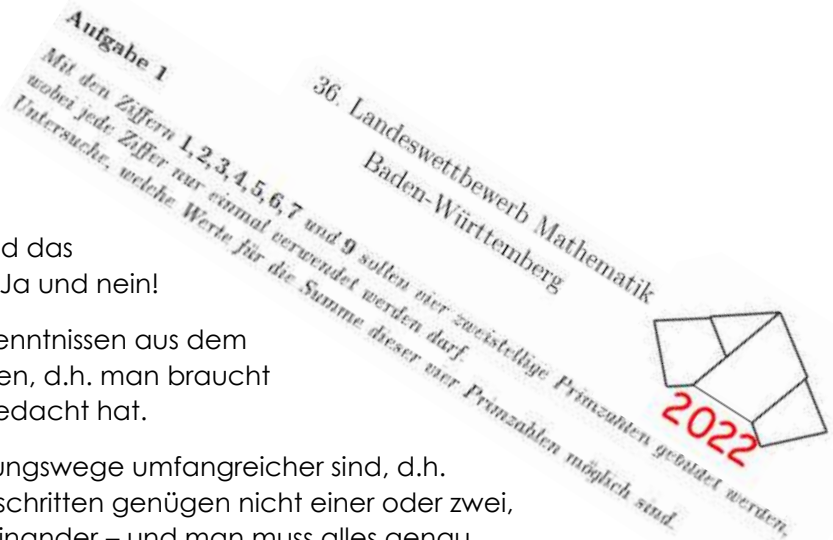
Wie man eine solche Aufgabe überhaupt anpacken soll, dies kann man bei uns am THG in der Mathe-AG erfahren.

Aber in der Mathe-AG machen wir auch andere – einfachere – Dinge: In diesem Schuljahr haben wir etwa über Spieltheorie nachgedacht und über Strategien, mit denen man bestimmte Sorte Spiele gewinnen kann. Außerdem haben wir uns mit Sachverhalten beschäftigt, die eigentlich nur in unserem Kopf existieren: Unendlichkeit oder Null-, Ein- und Zweidimensionales. So benutzen alle ganz selbstverständlich das Wort „unendlich“, obwohl keiner von uns jemals etwas Unendliches erlebt oder gesehen hat. Was also ist „Unendlichkeit“?

Sehr oft spielen wir auch: Die Spiele „Set“ und die „Rasenden Roboter“ haben in der AG schon seit Jahren Kultstatus.

Über neue Mitdenker*innen und Mitspieler*innen aus allen Klassenstufen freuen wir uns sehr! Gerne könnt ihr am Donnerstag 13:25 – 14:10 Uhr im Raum 212 vorbeikommen und mitspielen oder mitknobeln. Ihr müsst dazu nicht „sehr gut“ in Mathe sein, hier kann jede(r) mitmachen!

Silvia Binder-Kermer & Bernd Ackermann



Vive l'amitié franco-allemand! **Deutsch-Französischer Tag 2023 am THG**

Dass sich unser THG-Foyer 60 Jahre nach der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages (22. Januar 1963) in eine französische Disco verwandeln würde und währenddessen mehrere Crêpes-Stände für das leibliche Wohl der Schulgemeinschaft sorgen, hatten Charles de Gaulle und Konrad Adenauer so nicht im Sinn, aber dennoch muss gerade dies in ihrem Sinne gewesen sein.

In der Politik spielen die deutsch-französischen Beziehungen eine große Rolle, aber erst durch die Zivilgesellschaft und ihr Engagement wird die deutsch-französische Freundschaft mit echtem Leben gefüllt. Deshalb war es der Fachschaft Französisch ein großes Anliegen, diesen runden Jahrestag der Besiegelung der Aussöhnung mit unserem westlichen Nachbarn so zu feiern, dass er bei den Schülerinnen und Schülern konkret und greifbar wird.

Im Französischunterricht haben die Schülerinnen und Schüler am Frankreich-Wettbewerb teilgenommen und manch eine Lehrkraft hat auch in anderen Unterrichtsstunden die deutsch-französische Freundschaft thematisiert und teils sogar durch die Kleidung in den passenden Farben schwarz-rot-gold und bleu-blanc-rouge vorgelebt.

Eine kleine Ausstellung vermittelte vertiefende Informationen und zeigte auch reichlich Bildmaterial aus den letzten 60 Jahren deutsch-französischer Beziehung. Darüberhinaus sorgte eine Multimedia-Präsentation bereits vor Unterrichtsbeginn für staunende Augen.

Ausklungen lassen konnte man den Tag in der Mensa mit leckeren elsässischen Flammkuchen und sicherlich hätten auch viel mehr Crêpes über den Tresen gehen können: Die deutsch-französische Freundschaft geht also auch durch den Magen.

Auf die nächsten Crêpes-Stände wird die Schulgemeinschaft also ganz gewiss nicht bis zum nächsten runden Geburtstag warten müssen!

Es lebe die deutsch-französische Freundschaft! Vive l'amitié franco-allemand!
Continuons à bâtir ensemble l'avenir!

Die Fachschaft Französisch am THG

Félicitations! **Zum ersten Preis beim Internet-Teamwettbewerb Französisch 2023!**

Vom 19. bis 21. Januar 2023 fand im Rahmen des Deutsch-Französischen-Tages ein bundesweiter Internet-Teamwettbewerb unter dem Motto „**Franzosen und Deutsche: einmal Freunde, immer Freunde**“ statt. Zum Anlass des 60. Jahrestages des Elysee-Vertrags hatte diese Ausgabe eine ganz besondere Bedeutung – mehr als 1830 Gruppen mit insgesamt 30000 Schüler*innen hatten sich deutschlandweit angemeldet.

In Gruppenarbeit mussten Fragen zu Frankreich und der Frankophonie aus insgesamt zehn unterschiedlichen Themenbereichen, darunter zum Beispiel Essen, Literatur, Sport, Musik, gelöst werden – und das ausgehend von Videos, Texten und Audiodokumenten.



Die 8d bili hat im Rahmen unseres Deutsch-Französischen Tages am Theodor-Heuss-Gymnasium am 20. Januar 2023 teilgenommen und in der Kategorie F3 (4./5. Lernjahr Französisch) den 1. Platz von 38 angemeldeten Klassen in Baden-Württemberg mit 72,4 Punkten von 80 belegt.

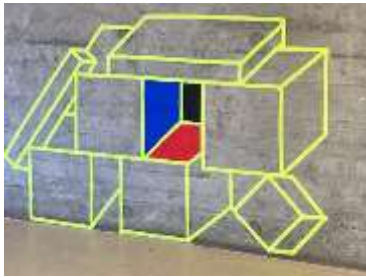
Was für ein toller Erfolg!! Félicitations à Benedikt, Franka, Filippos, Laura, Sara, Sina, Penelope und Yves!

Marion Bauche für die Fachschaft Französisch am THG

Endlich wieder Schüleraustausch! Vive l'amitié franco-allemande!

Am 3. Februar ging es los! Unsere 18 Bilis aus den Klassen 7 fuhren mit dem Zug nach Saverne. Nach der Begrüßung in unserer Partnerschule, dem Collège-les-Sources, gingen wir gemeinsam in die Mensa, bevor wir am Nachmittag ein Museum besuchten. Das Wochenende verbrachten die Schüler:innen in den französischen Gastfamilien. Einige unternahmen einen Ausflug nach Straßburg, aber auch ein Kino- oder Schwimmbad-Besuch standen auf dem Programm. Am Montag hatten unsere Bilis die Gelegenheit, in französische Unterrichtsstunden „reinzuschnuppern“. Immer wieder sind die deutschen Schüler:innen über die Strenge an französischen Schulen überrascht. Beispielsweise dürfen die Kinder in Frankreich während des Unterrichts nicht trinken oder auch nicht auf Toilette. Unsere Schüler:innen stellten fest, dass Schule in Deutschland doch ganz anders ist.

Der Austausch dieses Jahr stand unter dem Motto der Kunst. Die französische Kunstlehrerin organisierte ein Projekt, in welchem sich die Austauschschüler:innen gegenseitig die Hände bemalten und ihre Hände und Arme zu Tieren verwandelten.



Am Dienstagnachmittag ging es dann zurück nach Deutschland. Nach der Ankunft verbrachten die Kinder den Abend in den Gastfamilien, bevor dann Mittwoch Vormittag ein erneutes Kunstprojekt am THG begonnen wurde. Frau Heinzemann führte die Gruppe in optische Täuschungen von Quadern ein. Nach einer kurzen Einführungsphase verwandelten die Schüler:innen unsere Wände in den Fluren und im Schulhof des THGs in leuchtende geometrische Formen.

Beim gemeinsamen Bowlen am Mittwochabend haben sich alle gut amüsiert und auch der gemeinsame Abschluss mit Pizza am Freitag war ein voller Erfolg!

Es ist schön zu sehen, welchen Motivationssprung die Schüler:innen nach so einem Austausch auch mit in den Unterricht nehmen. Die Bilis sind hochmotiviert ihr Französisch zu verbessern und freuen sich auf die Drittortbegegnung im Elsass im kommenden Schuljahr.



Annemarie Mensch

Kunstprojekt und Praktikum in Grenoble – die Bilis der Klasse 10 und der Kursstufe 1 zu Besuch bei der Partnerschule

Nicht nur für die beiden Schulen, sondern auch für die bilingualen Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 und der Kursstufe 1 lag der letzte Austausch pandemiebedingt einige Jahre zurück. Umso gespannter waren wir alle, als wir am Abend des 22. Januar mit dem TGV in Grenoble eintrafen. Schnell wich die anfängliche Nervosität, als die Austauschfamilien die Neuankömmlinge herzlich in Empfang nahmen.

In den kommenden zwei Wochen waren die Esslinger willkommene Gäste an der CSI, der offiziellen Abibac-Partnerschule des THG.



„Häuser“ entstehen. Die Ergebnisse am Ende der Woche konnte sich sehen lassen.

Neben dem Projekt und dem Schulbesuch standen Besichtigungen und Ausflüge auf dem Programm. Highlights waren dabei sicher der Spaziergang auf die „Bastille“, eine Festung oberhalb von Grenoble mit prächtigem Blick auf die Stadt und die Berge, sowie ein Tagesausflug nach Lyon.

Die zweite Woche war dann ganz den Praktika in französischen Betrieben und Unternehmen gewidmet. Sie bot Einblicke in die französische Arbeitswelt und viele Gelegenheiten, ganz in die französische Sprache einzutauchen. Die zwei abwechslungsreichen Wochen in Grenoble werden in Erinnerung bleiben. Wir sagten „au revoir“ und freuen uns auf das Wiedersehen in Esslingen im nächsten Schuljahr.



Eine Frage der Perspektive Die Klasse 8c im Schauwerk Sindelfingen



Am 26. Januar besuchten wir die Ausstellung von Ben Willikens im Schauwerk Sindelfingen. Nachdem wir im Museum angekommen waren, wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und je ein Mitarbeiter des Museums führte uns durch die Ausstellung. In einem praktischen Teil durften wir auch selbst versuchen, zentralperspektivisch zu zeichnen. Zudem bekamen wir die Aufgabe, mit Seilen eine räumliche Illusion zu erzeugen.

In der Ausstellung geht es oft um das Thema Psychiatrie. Dies hängt mit der Lebensgeschichte des Künstlers Ben Willikens zusammen. Denn im Alter von 30 Jahren wurde er in eine Klinikanstalt

eingeliefert und verbrachte dort ein Jahr. Diese Zeit seines Lebens mit teils traumatischen Bildern und Erinnerungen verarbeitete er in unzähligen Skizzen und Fotografien, die er vor Ort anfertigte. Vor allem inspirierten ihn diese Eindrücke zu seinen großformatigen Werken.

Die Ausstellungsstücke beinhalten keinerlei Darstellung von Menschen und handeln größtenteils von kargen Räumen und psychiatrischen Einrichtungen. Nahezu alle Gemälde sind in verschiedenen Schwarz-, Grau- und Weißtönen gehalten. Sie beruhen auf einer speziellen Sprühtechnik, welche die feinen Unterschiede in der Farbgebung so nutzt, dass die räumliche Wirkung extrem verstärkt wird. Das Ausmaß seiner Erlebnisse wird immer wieder eindrücklich veranschaulicht. So findet man in der Ausstellung unter anderem Darstellungen eines Seziertisches und eines Raumes, welcher sehr an eine Gaskammer erinnert.

Der gesamte Innenraum des Museums ist weiß und sehr schlicht gehalten, die Wände sind sehr hoch. Zusammen mit den Grautönen der Bilder ergibt dies insgesamt fast eine bedrückende Atmosphäre. Die Bilder sind sehr interessant, da sie genauer auf die Geschichte und Gefühle Ben Willikens eingehen. Jedoch waren die fehlenden Buntfarben für uns etwas deprimierend. Das Highlight war die sehr große und etwas abgeänderte Darstellung des Abendmahls von Leonardo da Vinci mit einer sehr real wirkenden Tiefenräumlichkeit, jedoch wieder ohne jegliche Personen.

Im Großen und Ganzen war es ein erfolgreicher Besuch, bei dem wir durch die Führung viel Hintergrundwissen über Ben Willikens und seine Kunst erlangen konnten.



Jolanda Klemeyer und Simon Hoeffler, Klasse 8c

Guten Morgen, Sonnenschein Ski-Exkursion des Leistungsfachs Sport

So wurden wir, der Sport LK der K1, um Punkt 7:30 von Herrn Roos mit seiner Gitarre geweckt. Nach Corona waren nun wir der erste Kurs, der nach langer Zeit wieder zur Skiexkursion ins Kleinwalsertal fahren durfte. Im Zeitraum vom 30.1.23 -05.2.23 verbrachten wir sechs Tage im Ferienhaus Höfle, welches direkt neben der Wildentalpiste liegt.

Herr Roos sagte uns immer, die Skiexkursion sei keine reine Spaßveranstaltung, aber damit lag er falsch. Selbst die Referate, die Noten und der Küchendienst waren mindestens genauso spaßig wie die gemeinsamen Abende und das Skifahren an sich. Und obwohl die Hälfte unseres Sportkurses das Skifahren in dieser Woche neu erlernen musste, kamen wir nach der Woche als beinahe Ski-Profis zurück. Das haben wir unseren fünf tollen Lehrer/innen Jürgen Roos, Lisa Gluding, Jan Knapp, Katja Walter und Katrin Lucius sowie dem coolen Referendar Christian Krämer zu verdanken. Sie sind nicht nur gut darin, im Klassenzimmer Wissen zu vermitteln, sondern sind auch spitze Skilehrer/innen und haben es möglich gemacht, dass die Exkursion ein voller Erfolg wurde.

Wir sind unglaublich dankbar, diese einzigartigen Erfahrungen gemacht zu haben, denn nicht nur unser Skifahren hat sich verbessert, sondern vor allem sind wir als Kurs enorm zusammengewachsen. Wir haben uns in anderen Situationen kennengelernt und uns geholfen, wenn jemand Hilfe gebraucht hat, was uns auch in der Zukunft im Sportunterricht als Team weiterbringen wird.



Abschließend kann man sagen, dass diese Exkursion eine tolle Abwechslung zum alltäglichen Unterricht war und uns auf eine wunderbare Art Wissen und Erfahrungen übermitteln hat.

Annemarie Hudek, Emelie Seiz und Hannah Kienle, Kursstufe 1

Kammerchor bei der KSK

Am 16.12.2022 durfte der Kammerchor unter der Leitung von Lili Track bei der Weihnachtsfeier der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen auftreten. Eröffnend erklang das stimmungsvolle a cappella vorgetragene „Macht hoch die Tür“. Es folgten die Titel „Skyfall“ und „A million dreams“, von Dirk Hiddeßen am Klavier begleitet. Die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Vorstände der KSK dankten den jungen Sängerinnen und Sängern für ihr musikalisches Engagement mit langanhaltendem Applaus und einer großzügigen Spende.



Lili Track

Probentage des Sinfonieorchesters in Weikersheim

Endlich durfte nach drei Jahren Corona-Pause das Sinfonieorchester der Klassen 8-12 wieder gemeinsam auf Probentage fahren. Vom 1. bis 3. Februar 2023 machten wir uns per Bus auf in die Musikakademie von Jeunesses musicales nach Weikersheim. Im Logierhaus bezogen wir Zimmer und wurden aufs Beste verköstigt. Dazu standen in der nahegelegenen TauberPhilharmonie ideale Probenbedingungen zur Verfügung. So kamen wir mit großen Schritten unserem nächsten Ziel näher: dem Begegnungskonzert am 23.03.2023 mit den Musikerinnen und Musikern aus Udine, die jetzt wieder Esslingen besuchen und den Austausch fortführen können. Darauf freuen wir uns genauso sehr wie unsere Gäste.



Die Probenzeit war intensiv gefüllt, unter anderem mit der Vorbereitung eines der bekanntesten Werke der romantischen Orchesterliteratur, dem ersten Satz der 8. Sinfonie von Franz Schubert, seiner „Unvollendeten“, da sie mit nur zwei Sätzen unvollständig geblieben ist. Eine echte Herausforderung für unser junges

Orchester. Eindrucksvoll kommt dabei nach jahrelangem Dornröschenschlaf unsere THG-Tuba wieder zum Einsatz. Doch auch Musik des 20. Jahrhunderts wie ein Medley aus James Bond-Filmen oder die Orchesterfassung eines Songs von Coldplay standen auf dem Spielplan. Daneben blieb ein wenig Zeit, bei einer kurzen Führung das Schloss Weikersheim zu erkunden. Es wurde bereits in der Renaissance erbaut und seine Räume sind mit historischen Malerei- und Stuckarbeiten ausgeschmückt und mit Originalmöbeln eingerichtet. Besonders beeindruckend war der herrliche Rittersaal mit riesiger freitragender Kassettendecke oder die für ihre Zeit äußerst moderne Sitztoilette.

Am Tag der offenen Tür begrüßte das Sinfonieorchester die Gäste schwungvoll im Walzertakt.



Rainer Butz

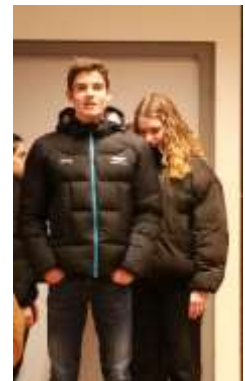
Theater am THG

Aufführung Lithe K2



Du kennst mich nicht
Du weißt nicht, wer ich bin
Du kannst nicht beweisen, dass ich da bin.
Du kannst es aber auch nicht abstreiten.
Ich bin da und du weißt es.
Aber du weißt nicht, wer ich bin.
Und du stellst dir täglich die Frage, wer ich bin
Ich bin DU
Aber wer ist ICH?

von Erige Gasmi



ICH, DU ... unbekannt – Werkschau des Literatur- und Theaterkurses K2

Wer bist Du? – diese Frage stand am Anfang unserer Reise ins ICH, die uns über den Blick auf die anderen und auf uns im Spiegel zu uns selbst führte. Wer bin ICH? Und wenn ja wie viele – immer wieder stellten wir fest, wie schwer doch diese scheinbar so simple Frage zu beantworten ist. In unserer Werkschau „ICH, Du ... unbekannt“ zeigten wir einige selbst entwickelte Szenen, die diesen Fragen, Themen nachgingen. Letztendlich sind wir alle „bunt“ und nicht nur ein ICH.

Nach drei zuschauerlosen Jahren konnten wir endlich vor Publikum aufführen.

Sabrina Winter, Kursleiterin

Theater für die ukrainische Vorbereitungs-k-lasse

Seit November 2022 spielen die ukrainischen Jugendlichen ihre Kreativität und Spielfreude im Theater aus – montags mit Frau Winter und donnerstags mit Frau Wrobel. Gegenseitiges Sprachlernen ist dabei inbegriffen.

Vorankündigung

HAMLET – Wer?

Wer meint die Antwort auf diese Frage wäre einfach, irr... und wird in der Hamlet-Version der Theater-AG Kl. 8-9 möglicherweise Unerwartetes erfahren.

Die Theater-AG der 7 Shakespeare-Begeisterten freut sich auf zahlreiches Publikum.

Premiere, Montag 22. Mai 2023
2. Aufführung, Dienstag 23. Mai 2023
jeweils um 18.00 Uhr

TheaterGezwitscher

Die Theater-AG wird Ende März in Friedrichshafen sehr viele Stücke sehen – die Theater-AG wird einiges erzählen – die Theater-AG besetzt die Rollen um – die Näh-AG näht fleißig Kostüme – und Frau Winter gibt es zweimal...

Sabrina Winter, AG-Leitung

✂



TERMINE

AUSBLICK	
9.3.2023	Elternabende 6/7/10/K1
10./11.3.2023	SMV-Wochenende
15.3.2023	Elternabende 5/8/9/K2
16.3.2023	Internationaler Wettbewerb „Känguru der Mathematik“
21.-26.3.2023	Musik- und Sprachgruppe aus Udine zu Gast in Esslingen
23.3.2023	Gemeinsames Konzert Udine – THG-Sinfo
29.-31.3.2023	Theater-AG der Klasse 8/9 bei den Theatertagen JustSEE in Friedrichshafen
19.4.-5.5.2023	Schriftliches Abitur
24.-28.4.2023	BOGY Klasse 10
15.-18.5.2023	Chor aus Velenje zu Gast am THG: 50 Jahre Chorpartnerschaft!
17.5.2023	Gemeinsames Chorkonzert Velenje - THG
18.-20.5.2023	THG-Kammerchor zu Besuch in Velenje
19.5.2023	Gemeinsames Chorkonzert in Velenje
12.-16.6.2023	Drittortbegegnung Saverne/Niederbronn (Klasse 6/8 bili)
16.6.2023	Grillfest für Kocheltern
21.6.2023	Frühjahrskonzert aller Musik-AGs in der Osterfeldhalle
19.7.2023	Musical-Aufführung der Klassen 6 (Musikzug) und Unterstufenchor

Impressum:

Fotos: M. Bauche, R. Butz, K. Heinzelmann, H. Kienle, A. Mensch, G. Metzler, SMV, R. Winter
 Endredaktion und Layout: C. Große

Diesen Elternbrief gibt es demnächst auch auf der THG-Homepage (www.thg-esslingen.de) zu sehen und zu lesen – in Farbe! Auf unserer Homepage kann auch das Beitrittsformular für den THG-Förderverein heruntergeladen werden.

✂ -----

**Förderverein des Theodor-Heuss-Gymnasiums Esslingen e.V.
 Breslauer Str. 19, 73730 Esslingen**

Ich/wir erklären/n hiermit den Beitritt zum Förderverein des THG und ermächtigen ihn, den Mitgliedsbeitrag von 15,00 € oder den nachstehenden, höheren Betrag von _____ € von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Förderverein des THG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Herr/Frau/Familie _____

Anschrift _____

Telefon _____ E-Mail _____

Mein/unser Kind _____ besucht derzeit die Klasse _____

Kontoinhaber: _____ IBAN: DE _____

Datum, Ort: _____ Unterschrift: _____

Bitte in einem frankierten Briefumschlag zusenden oder direkt im Schul-Sekretariat abgeben.